
Subject: Vorstellung und Rat- Welcher Arzt für gute Haarlinie und Dichte?

Posted by [VincentV](#) on Fri, 30 Jun 2023 12:14:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- * Alter: 34 Jahre
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:
Norwood 3 Vertex
- * Geplantes Budget: 20.000€
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater 58 Jahre NW 3 Vertex, Opa 84 Jahre NW 5, Bruder 30 Jahre NW 1,5-2
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): schnell in den letzten 2 Jahren
- * HA gestoppt?: ja, allerdings kein Neuwuchs
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Täglich: Fin oral 1mg, Minox oral 3mg, Ket Lotion 2 mal die Woche
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Hattingen, Heitmann, Feriduni, Bisanga
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE
(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

- * Sonstige Infos/Fragen: Welcher Arzt für gutes Haarliniendesign und Dichte

Hallo Freunde,

lese schon etwas länger mit und bin mittlerweile ziemlich belesen was HA und seine Medikation angeht. Habe die letzten 8 Jahre versucht gegen meine HA zu kämpfen, allerdings fehlt der Neuwuchs. Daher möchte ich gerne 2024 oder 2025 eine HT machen lassen.

Mein Haarausfall ist vor allem im vorderen Bereich ziemlich stark, dünne diffus aus, das bedeutet das die Haarlinie noch nicht stark zurückgewichen ist und die GHE nicht sehr groß (NW2), aber direkt hinter der Haarlinie leider die Haare stark ausfallen und dort auch nicht nachwachsen. Eine Tonsur oder kahle Stellen habe ich nicht.

Ich werde auch dieses Wochenende Bilder hochladen um euch den Status zu verdeutlichen.

Mein Wunsch wäre es, wieder eine schöne stabile und blickdichte Haarlinie und Frontbereich/Oberkopf zu haben.

Beim Haarliniendesign gefällt mir der "gerade" Look mit einem schönen Schläfendreieck persönlich am besten. Meine Naturhaarlinie war ebenfalls relativ tief, diese hätte ich gerne wieder.

Hinten im Tonsurbereich würde ich, meiner Meinung nach erstmal nichts machen wollen.

Ich weiß, das man gerade bei der Haarlinie vorsichtig sein muss, da dort viele Grafts benötigt werden, und man da je nach Donor viel Pulver verschießen kann.

Allerdings möchte ich es erstmal so angehen, bin aber natürlich auch offen und freue mich

über die Meinungen der alten Hasen und Experten aus diesem Forum diesbezüglich.
Gerne mit ehrlichen Worten was Status oder dem Wunsch Endergebnis angeht.

Ich würde Europa (Belgien, Schweiz, Spanien) bevorzugen aufgrund von Anreise mit Auto,
schließe aber auch Türkei nicht aus.

Ich würde für mein Vorhaben ca. 3500-4500 Grafts einplanen, je nachdem wie viel im
Oberkopf Bereich bis zur Tonsur aufgefüllt werden müsste. Meinen Donor würde ich als
durchschnittlich gut einschätzen. Habe hinten und an den Seiten noch viele und kräftige Haare,
nur leider auf dem Oberkopf nicht mehr.

Meine Frage wäre: Könnt ihr mir Ärzte empfehlen, welche eurer Ansicht nach gute
Haarlinien/Schläfendreiecke machen?
Die Haare im Bereich hinter der Haarlinie müssten natürlich auch passend aufgefüllt
werden.

Vielen Dank!